

---

Subject: toxisches Kontaktekzem - wieso so heftige Beschwerden?

Posted by [floppy1983](#) on Sat, 13 Jul 2013 08:01:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen

Mein Name ist Stefan, ich bin vorgestern 30 geworden und hatte bis im Mai dieses Jahres nie Hauptprobleme.

Diesen Mittwoch bekam ich im Unispital ein sogenannt toxisches Kontaktekzem diagnostiziert, wahrscheinlich von Putzmitteln (ich musste im April und Juni zweimal umziehen und habe leider beim ersten Umzug beim Putzen keine Handschuhe benutzt, wofür ich mich jetzt ohrfeigen könnte). Es wurde auch eine Hautprobe genommen. Das Resultat steht noch aus. Der Arzt meinte jedoch, es wäre keine Schuppenflechte oder Neurodermitits.

Im Mai und Juni hatte ich nach dem ersten Umzug schon einmal die gleichen Beschwerden. Damals war ich am dermatologischen Ambulatorium, wo man meine Beschwerden jedoch nicht richtig ernst genommen hat und mir eine stärkere Ureacreme mitgegeben hat. Mit der Zeit wurde es damals leicht besser.

Ende Juni zog ich, wie gesagt, das zweite Mal um und habe dieses Mal putzen lassen (also bewusst keinen Kontakt mehr mit Putzmitteln gehabt).

Danach hatte ich über eine Woche keine Beschwerden mehr. Seit letztem Donnerstag sind sie nun jedoch wieder heftig.

Mein Befund: ich habe auf dem Handballen der rechten Hand eine etwa fingerkuppengrosse gerötete Stelle. Auf dem Handballen der linken Hand ist die Stelle ein bisschen grösser, aber insgesamt weit weniger gerötet, wodurch dort die Beschwerden auch geringer sind.

Es gibt keinen Juckreiz, keine Pickel, Bläschen oder so. Dafür spannt die Haut extrem fest, sodass es mich im Alltag sehr einschränkt. Meine Arme fühlen sich an, wie wenn ich ein zu enges T-Shirt anhabe. Insgesamt ist die Haut auch ziemlich schuppig. Ausserhalb dieser Stelle gibt es keine Auffälligkeiten

Dieses dauernde Spannen schränkt mich im Alltag sehr ein. Ich bin bei der Arbeit unkonzentriert und schlafe auch schlecht.

Ich ging danach diesen Mittwoch direkt in die Dermatologie des Unispitals. Der Arzt und der Oberarzt meinten sofort, dass es eindeutig ein Kontaktekzem ist. Sie meinten, dass es nicht schlimm sei und man es schnell in den griff bekommen würde. Entsprechend gaben sie mir eine abschuppende Creme und ein Kortisonpräparat für die Nacht mit. Nach 10 Tagen soll ich ein Pflegeprodukt nehmen und danach in 6 Wochen wiederkommen

Seit Mittwoch benutze ich nun diese Cremen und die Wirkung ist mehr oder weniger NULL.

Ich habe viel im Internet über Kontaktekzeme gelesen. Besonders beunruhigt mich, dass ich offenbar Symptome eines chronischen Ekzems habe, obwohl ich nur kurz den Schadstoffen

ausgesetzt war (habe einen Tag meine kleine Wohnung geputzt undansonsten habe ich einen Bürojob und dort keinen Kontakt mit irgendwelchen Präparaten, ausser vielleicht Seife beim Händewaschen).

Im Moment bin ich ziemlich down und konnte auch meinen Geburtstag nicht richtig geniessen, da diese Hautspannung und die unschön aussehende Haut im Moment alles beherrschen. Auch die Schuppung der Haut macht mir Sorgen.

Hat jemand einen Tipp, wie zumindest dieses Spannen ein wenig zurückgehen könnte?

Liebe Grüsse

Stefan